




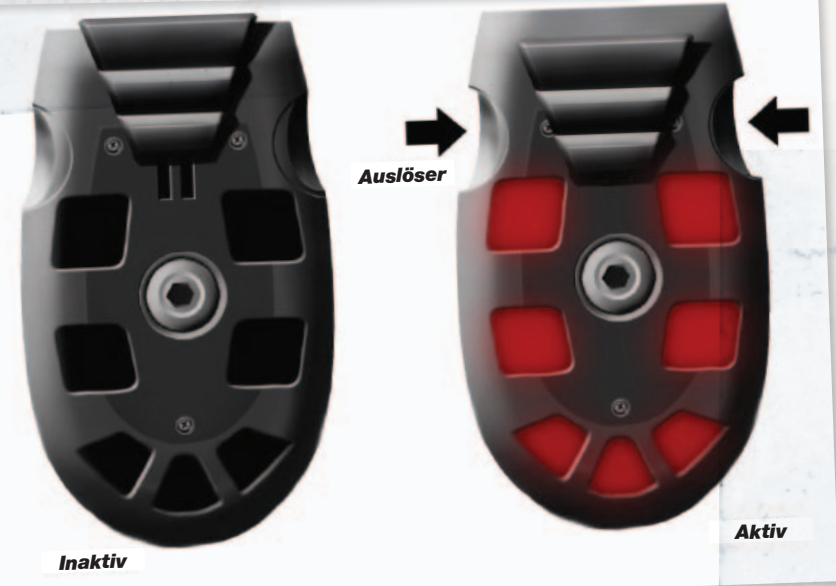
STIEFEL

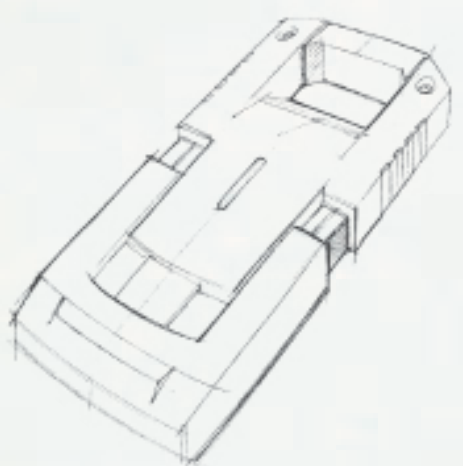
Die aus feuerfestem Kompositionskunststoff bestehenden Stiefel bieten die Bodenhaftung, die beim Klettern und Laufen notwendig ist. Widerstandsfähig und ausgesprochen biegsam, ähneln sie den Tabi-Stiefeln der Ninja, wenn auch mit einer Stahlkappe.

Der hohle Absatz des rechten Stiefels birgt ein herausnehmbares Hyperschall-Gerät. Dieses kleine, lautsprecherähnliche Gerät rastet mit einem Klicken im Stiefelabsatz ein und ist mit einer schützenden Nylonummantelung versehen. Wird es aktiviert, erzeugt es einen Hochfrequenzton, der nur für Fledermäuse hörbar ist und die Tiere herbeiruft, damit diese als nützliches Ablenkungsmanöver zu fungieren. Mit niedrigerer Dezibelzahl kann das Gerät dazu verwendet werden, Menschen aus dem Gleichgewicht zu bringen.



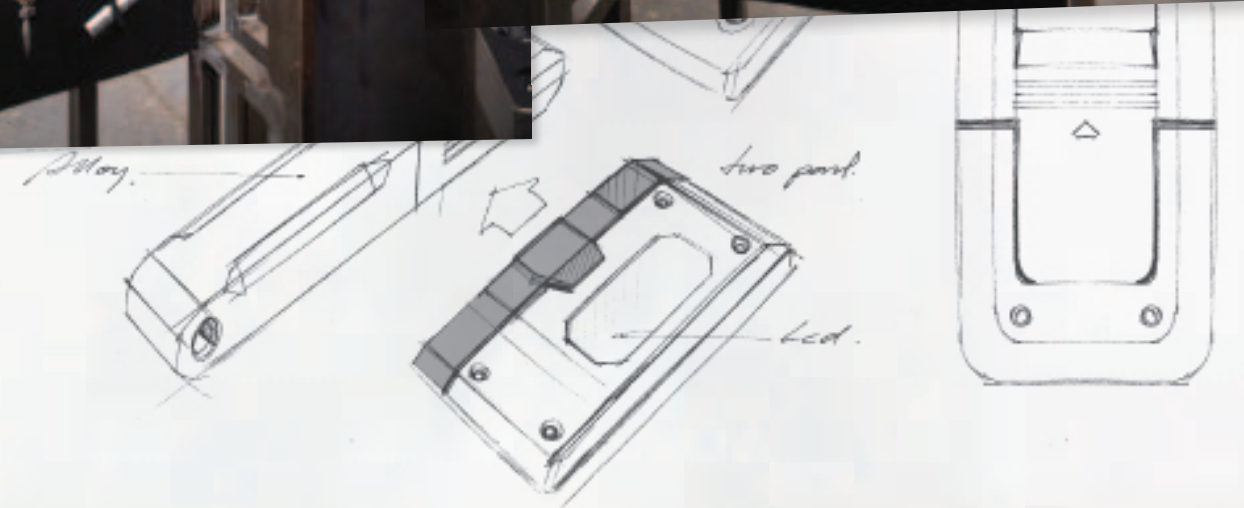
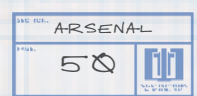
DER BAT-ANZUG
48 

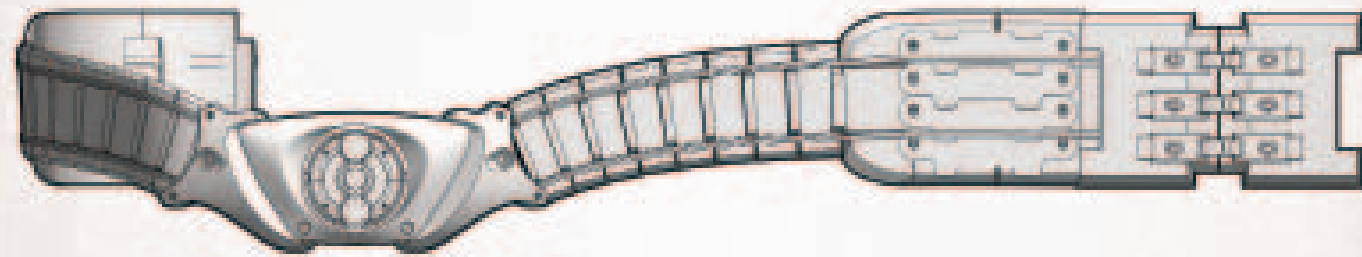
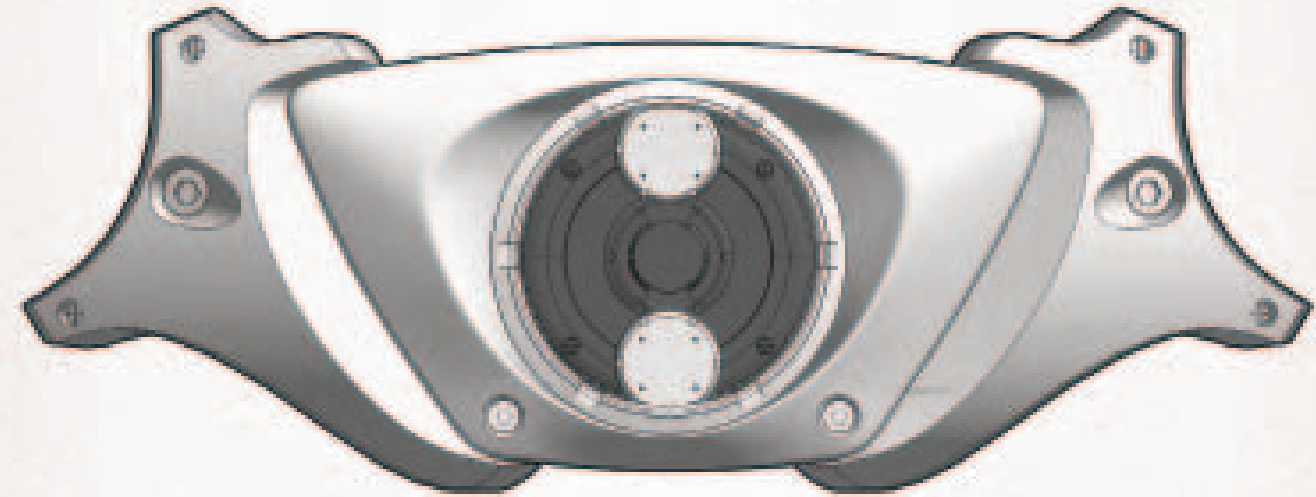
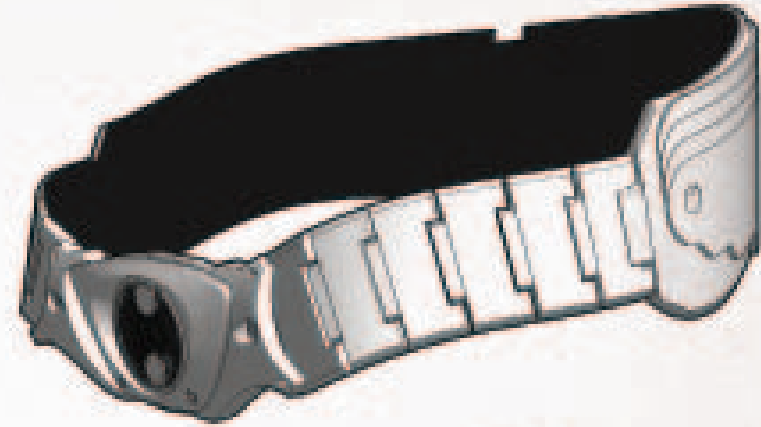
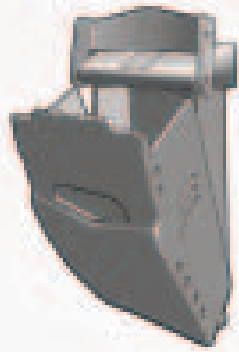




In den Jahrzehnten nach dem Tod meines Vaters war Wayne Enterprises dabei, zum Waffenhersteller zu avancieren. Allerdings wurde die Entwicklung von Militärtechnologie unter der Leitung von Generaldirektor William Earle schließlich als zu kostenintensiv und nicht lukrativ genug. Deshalb fiel Lucius Fox schließlich die Aufgabe zu, die entsprechenden Unternehmenszweige dichtzumachen und die hier gemachten Erfindungen einzulagern, damit sie nicht in die falschen Hände gerieten. Dieser Vorgang verschaffte ihm umfassendes Wissen über - und Zugriff auf - diverse hochentwickelte Prototypen, die für Batman zweckentfremdet werden konnten.

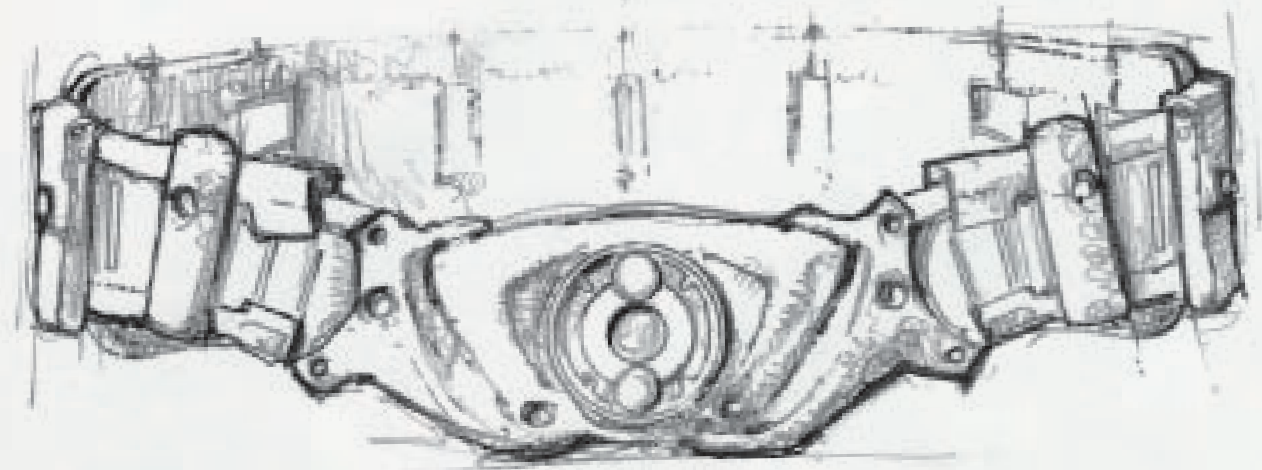
Ich machte mir diese Ressourcen zunutze, und so wurde ein hocheffizientes Arsenal stetig verbesserter Waffen entwickelt, die meinen Anforderungen entsprechen. Schusswaffen gehören nicht zu diesem Arsenal. Nachdem ich Zeuge geworden war, wie meine Eltern aus nächster Nähe mit einer Pistole ermordet wurden, schwor ich mir, niemals selbst eine Waffe zu verwenden und außerdem zu verhindern, dass sie gegen die Menschen eingesetzt werden, die mir lieb und teuer sind.





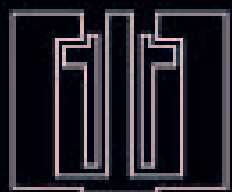
AUSRÜSTUNGSGÜRTEL

Der Ausrüstungsgürtel ist von entscheidender Bedeutung, da er dem Träger zahlreiche Möglichkeiten bietet; ohne ihn gibt es keinen Batman. Ursprünglich war der Gürtel mit Schulterriemen versehen, die sich jedoch als nutzlos erwiesen. Sie wurden rasch entfernt, und so erhielt der Gürtel seine finale Form. Die Schnalle besitzt einen leicht drehbaren Schließmechanismus, an den mehrere Geräte angefügt sind. Der Gürtel selbst besteht aus einer Titanlegierung und wartet mit einer Reihe untereinander verbundener, mit Sprungfedern versehener Fächer auf, in denen sich verschiedene Werkzeuge befinden.



AUSRÜSTUNGSGÜRTEL

CNT NO. RGK-0931 PT. NO. 229-0640



PROJEKTBEZEICHNUNG
AUSRÜSTUNGSGÜRTEL

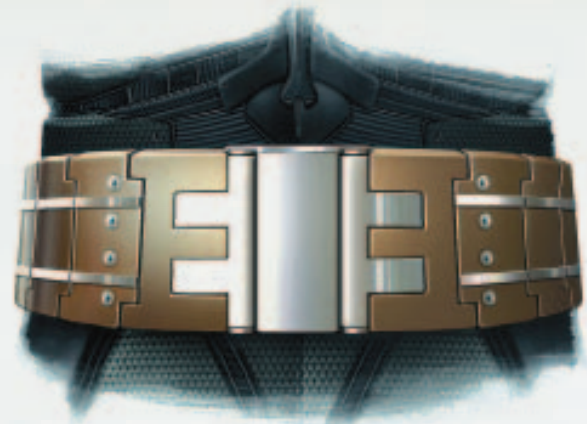
AUFTRAGSNR.
CT194772

INTERNE PROJEKT-NR.
YCSBK13478

SERIENNR
8788-09-11

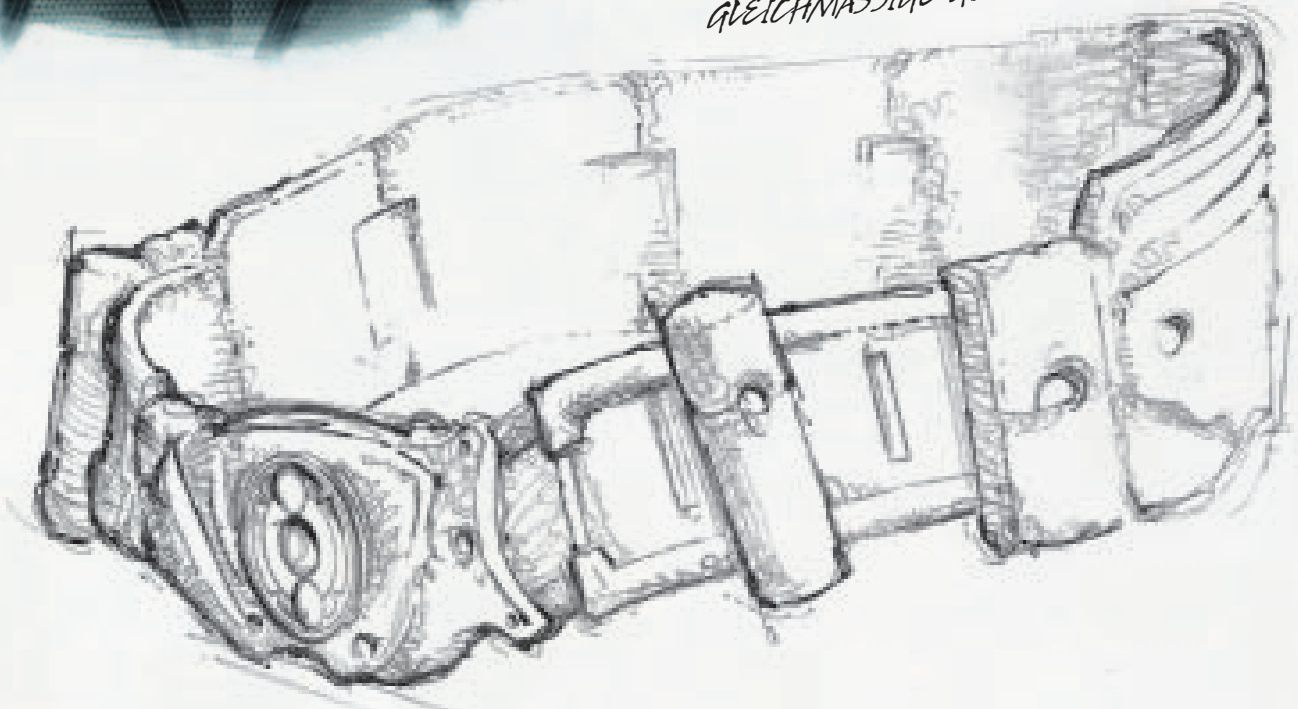
WAYNE ENTERPRISES APPLIED SCIENCES DIVISION





SCHNELLÖFFNENDE
GÜRTELSCHNALLE

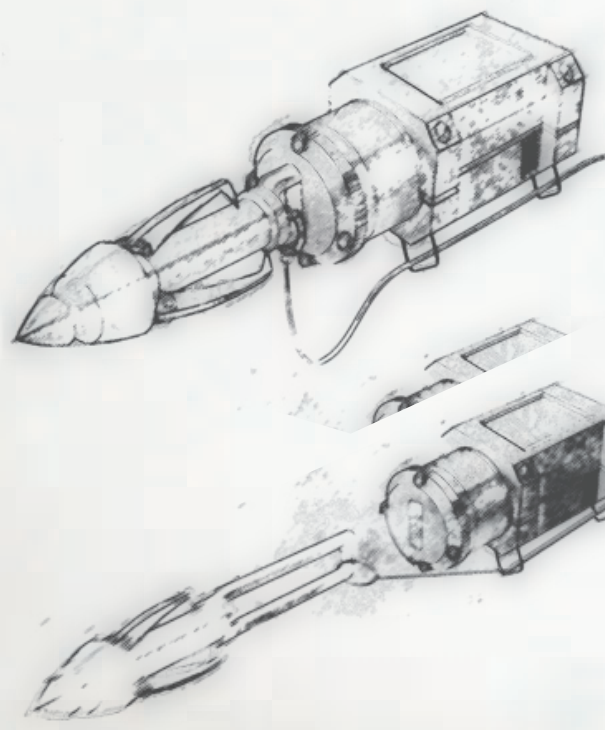
SEGMENTIERTE QUIEDER FÜR
GLEICHMÄSSIGE GEWICHTSVERTEILUNG.



Zu der Ausrüstung, die der Gürtel birgt, gehören:

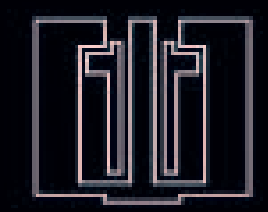
- Erste-Hilfe-Päckchen
- Bedrohungsspezifische Gegenmittel, z.B. injizierbares Gegengift gegen Furcht-Toxin
- Kommunikationsgeräte und Peilsender
- Verschiedene nicht-tödliche Abschreckungsmittel; Rauchbomben
- Ninja-Klauenhandschuhe zum Erklimmen vertikaler Flächen
- Enterhakenpistole

Wann immer nötig, wurden Anpassungen vorgenommen. Um größeren Geräten Platz zu bieten, wurde die Rückseite des Gürtels mit einem Spezialfach versehen, das das Mitführen größerer, schwerer Gegenstände erlaubte, ohne dass ein Gegner sie in die Finger bekommen konnte. Um zu verhindern, dass der Gürtel in die falschen Hände fällt, wurde er mit einer Schutzvorrichtung versehen: Sollte der Gürtel jemals im Kampf vom Bat-Anzug getrennt werden, wird automatisch der Selbstzerstörungsmechanismus aktiviert.



SURUDOI-SÄGE

CNT NO. MNG-1014 PT. NO. JHG-091664

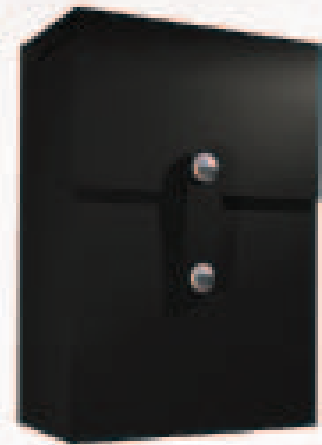


PROJEKTBEZEICHNUNG
SURUDOI-SÄGE

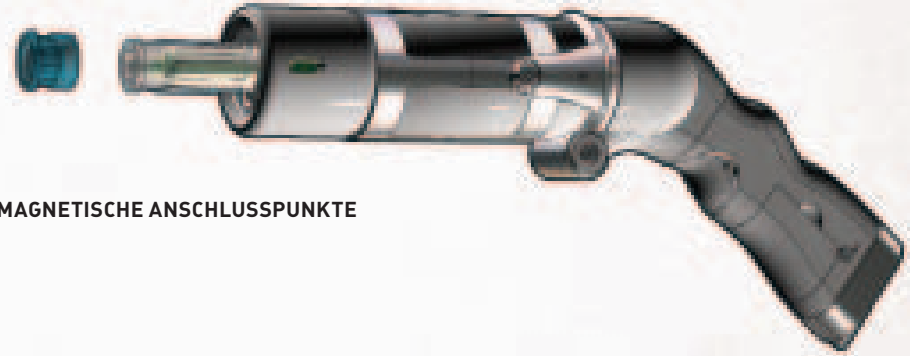
INTERNE PROJEKT-NR.
KG-060578

AUFTRAGS NR.
68250229

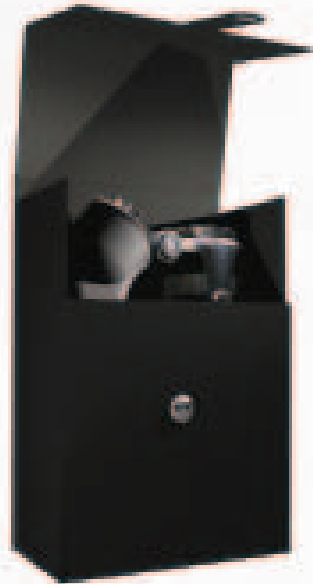
SERIENNR.
11-11-76



MANIPULATIONSGESCHÜTZTER
VERSCHLUSS



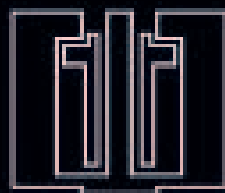
MAGNETISCHE ANSCHLUSSPUNKTE



GEGENGIFT-AMPULLEN

BIO-INJEKTOR

CNT NO. GHJ-64169 PT. NO. NM-641410



PROJEKTBEZEICHNUNG

BIO-INJEKTOR

AUFTRAGSNR.

11277889

INTERNE PROJEKT-NR.

YGK-780506

SERIENNR.

04-11-08

WAYNE ENTERPRISES APPLIED SCIENCES DIVISION



HÖHLE INT. 05660

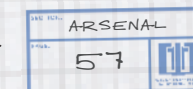
4262007



B64 THURS 10:22:45

BAT-BUMERANGE

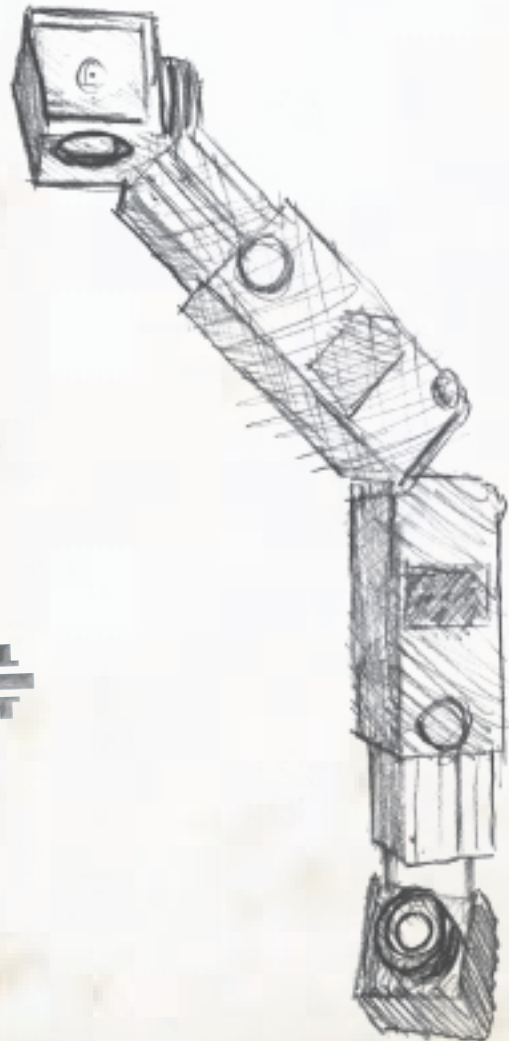
Der geschickte Einsatz eines traditionellen Wurfsterns (Shuriken) kann eine wirkungsvolle Möglichkeit sein, Kriminelle zu entwaffnen und aus dem Konzept zu bringen. Basierend auf diesem Konzept fertigte ich eine neue Art von Klingenwaffe an, die Alfred als Bat-Bumerange - oder Batarangs - bezeichnete. Jeder einzelne ist handgemacht; die Metallteile wurden in Fledermausform geschliffen und unterschiedlich gestaltet, um jeweils einem anderen Zweck zu dienen. Jeder Batarang ist mit einem sprungfederunterstützten Klappmechanismus versehen, der sie zusammenklappbar macht und dafür sorgt, dass sie leichter im Ausrüstungsgürtel untergebracht werden können. Aufgrund ihrer einzigartigen Form ist die Fluggeschwindigkeit der Bat-Bumerange größer als die anderer Wurfobjekte.



ENTERHAKEN-PISTOLE

Als Allzweckgerät konzipiert, das sowohl Projektile bei Such- und Rettungsmissionen als auch in leichten Kampfeinsätzen abfeuern konnte, erwies sich eine von Wayne Enterprises entwickelte pneumatische, mit Druckgas betriebene Enterhaken-Pistole als perfekte Ergänzung meines stetig wachsenden Arsenal.

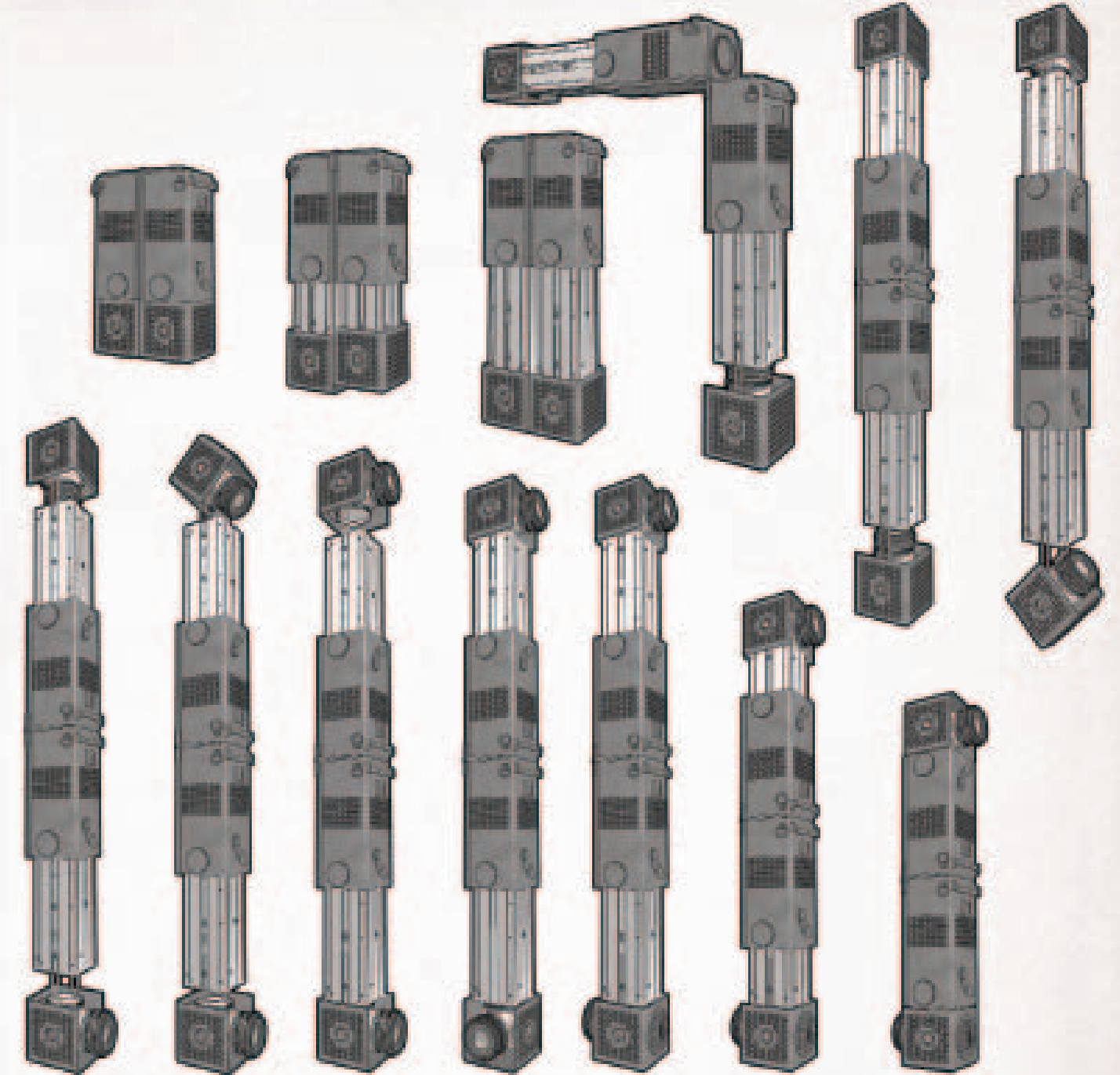
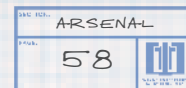
Die Pistole schießt einen dünnen Monofil-Draht mit einem magnetischen Enterhaken ab, der - an einem stabilen Objekt verankert - Menschen und Gegenstände von großem Gewicht in die Höhe hieven kann, und das mit erheblicher Geschwindigkeit und Präzision. Im Einsatz kann die Pistole auf vielerlei Arten verwendet werden, doch am effektivsten eignet sie sich als Fluchhilfe. Die Schnellkletterleine erlaubt rasante Fahrten in die Höhe und gestattet es einem sogar, Bereiche mit einer anderen Person im Schlepp zu verlassen. Jede der Drahtwindenpatronen passt mühelos in ein Lagerfach des Ausrüstungsgürtels.



INFRAROT-PERISKOP

Überwachungstechniken sind eine sich stetig weiterentwickelnde Kunstform, und während einer Beschattung ist ein ausfahrbares Infrarot-Periskop nach wie vor ein unerlässliches Werkzeug für die Detektivarbeit vor Ort. Infrarotstrahlung produziert eine Wärmesignatur in einem Spektrum, das für das menschliche Auge unsichtbar ist. Doch ein Nachtsicht-Periskop kann diese Wärmesignaturen anzeigen, was es dem Betrachter praktisch gestattet, im Dunkeln zu sehen. Fiberglas-Linsen sorgen für eine interne Spiegelung und verschaffen dem Benutzer die Möglichkeit, hinter Wände und um Ecken herum zu blicken sowie eine Vielzahl anderer, nicht zugänglicher Orte in Augenschein zu nehmen.

Der zusammenfaltbare Sucher des Geräts passt außerdem nahtlos an den Allzweckgürtel.



INFRAROT-PERISKOP

CNT NO. KPG-111196 PT. NO. KYG-060598



PROJEKTBEZEICHNUNG
INFRAROT-PERISKOP

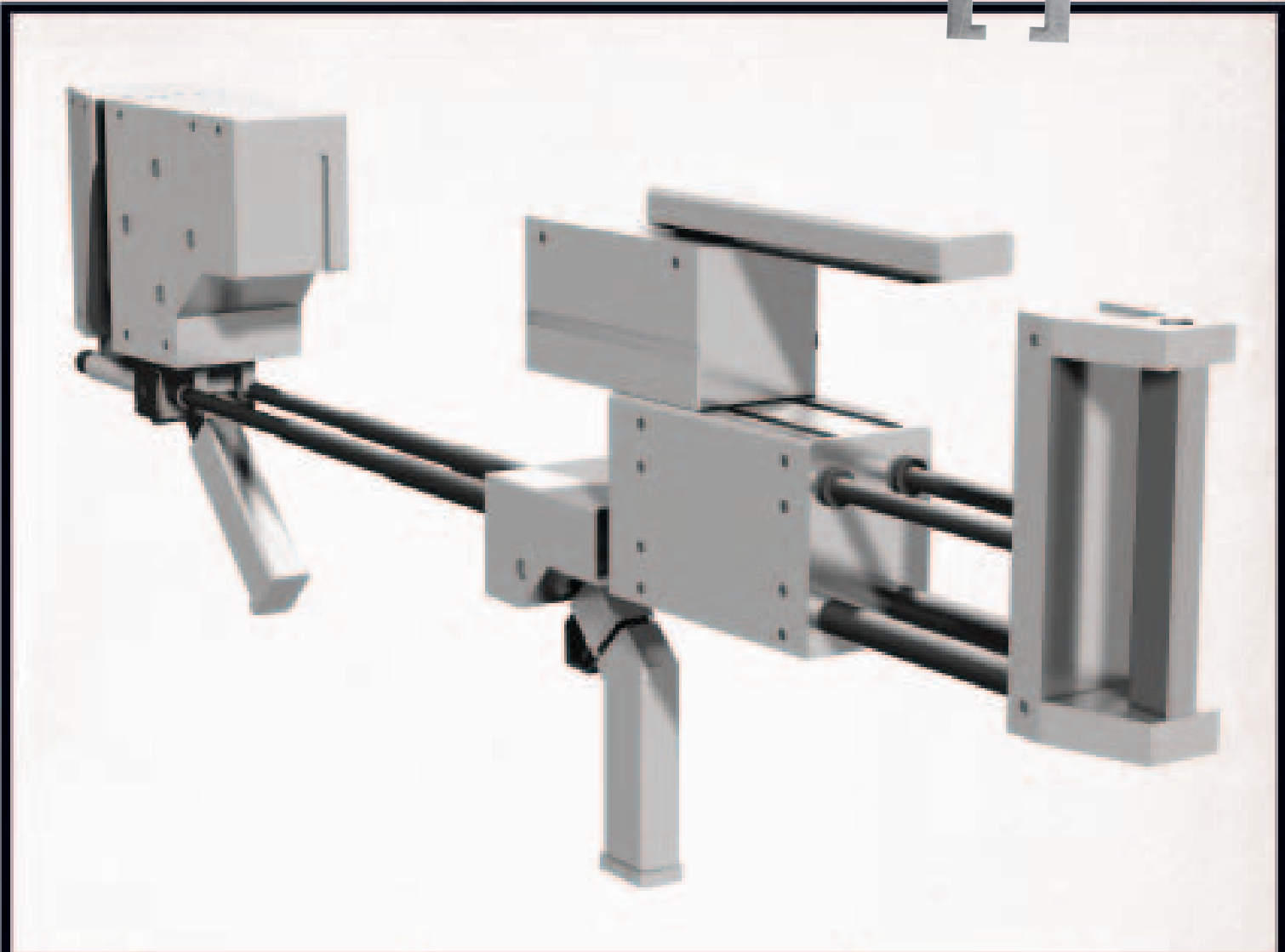
INTERNE PROJEKT-NR.
MNG-10141964

AUFTRAGSNR.
10232011

SERIENNR.

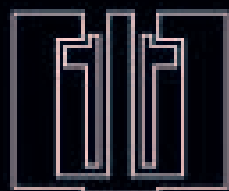
07-114-1

WAYNE ENTERPRISES APPLIED SCIENCES DIVISION



HAFTBOMBEN-PISTOLE

CNT NO. HYO-121211 PT. NO. CS-R2000



PROJEKTBEZEICHNUNG

HAFTBOMBEN-PISTOLE

AUFTRAGSNR.

6TXM460

INTERNE PROJEKT-NR.

AW19784683

SERIENNR.

BPC-03-01

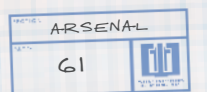
WAYNE ENTERPRISES APPLIED SCIENCES DIVISION

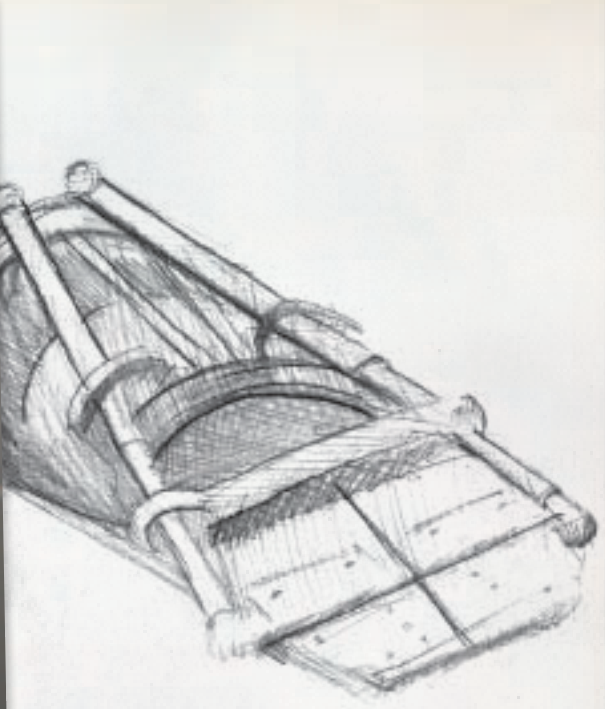


HAFTBOMBEN-PISTOLE

Die Haftbomben-Pistole ist eine Distanzwaffe mit Pumpmechanismus, die dazu dient, mit Zeitzünder versehene Sprengsätze abzufeuern. Diese Sprengsätze oder »Haftbomben« sind mit einer Klebstoffverbindung ummantelt, die sie praktisch an jeder Oberfläche in einem Umkreis von vierzig Metern haften lässt. In den Klebstoff ist ein leistungsstarker Sprengstoff mit einem vorprogrammierten Timer eingebettet, der nach Ermessen des Benutzers gezündet werden kann.

Die Waffe selbst besteht aus zwei Hälften, die durch zwei zusammenklappbare Stangen miteinander verbunden werden. Eine Stabilisierungsvorrichtung vorn an der Pistole garantiert die Zielgenauigkeit. Nach der Verwendung kann die Pistole zu einem kompakten, kastenartigen Paket zusammengeklappt und hinten am Ausrüstungsgürtel verstaut werden.

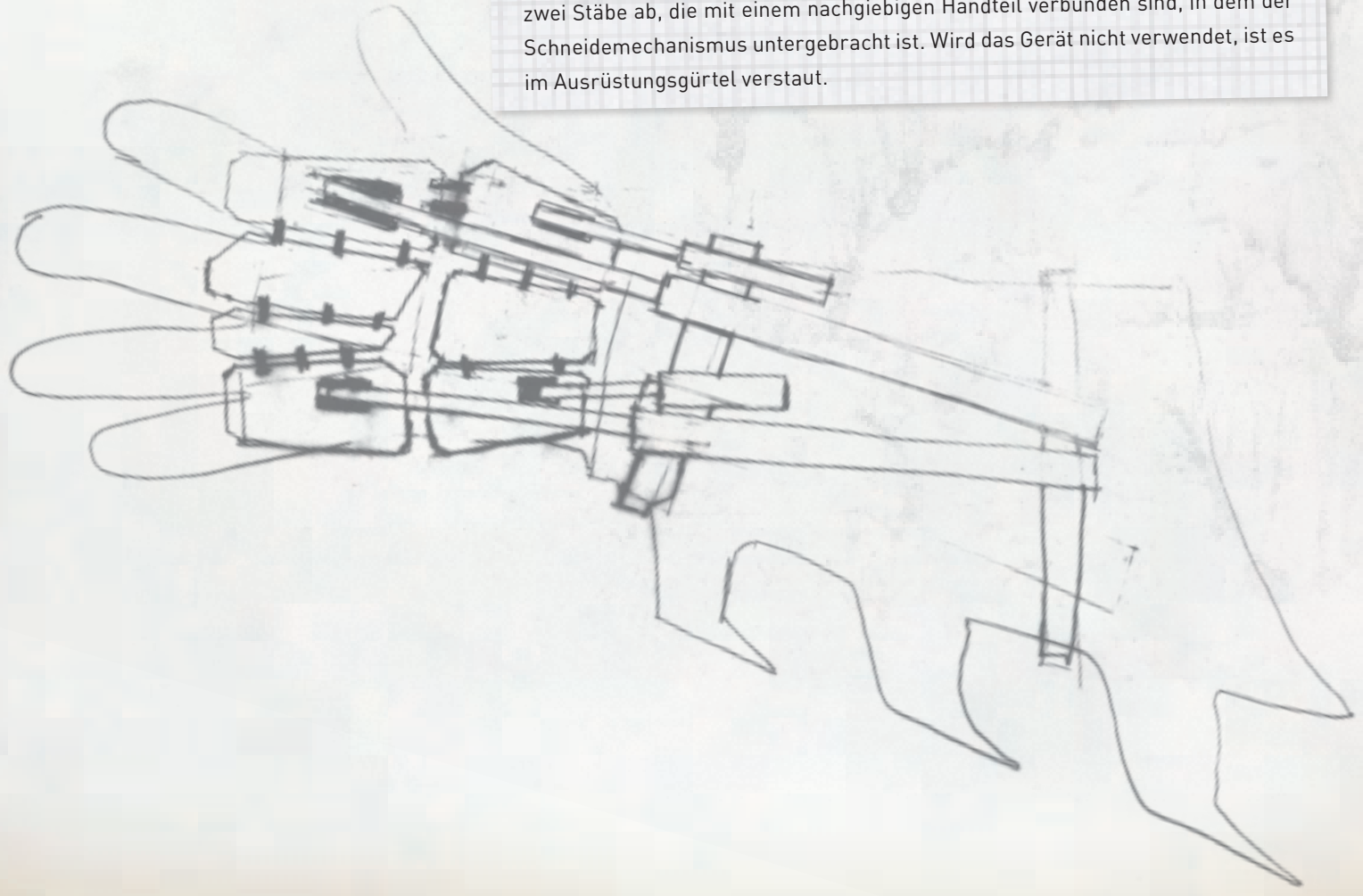




DRUCKLUFT-SCHNEIDER

Der Druckluft-Schneider ist ein Schneidegerät, mit dem sich Metall durchsägen lässt. Dieses hocheffektive Werkzeug eignet sich hervorragend dazu, Türen, Schlösser, dicke Kettenglieder und andere Hindernisse zu zerstören.

Ein metallenes Außenskelett schmiegt sich nahtlos an den Unterarm und ist mit einem Armband ums Handgelenk verbunden. Von dem Armband gehen zwei Stäbe ab, die mit einem nachgiebigen Handteil verbunden sind, in dem der Schneidemechanismus untergebracht ist. Wird das Gerät nicht verwendet, ist es im Ausrüstungsgürtel verstaut.

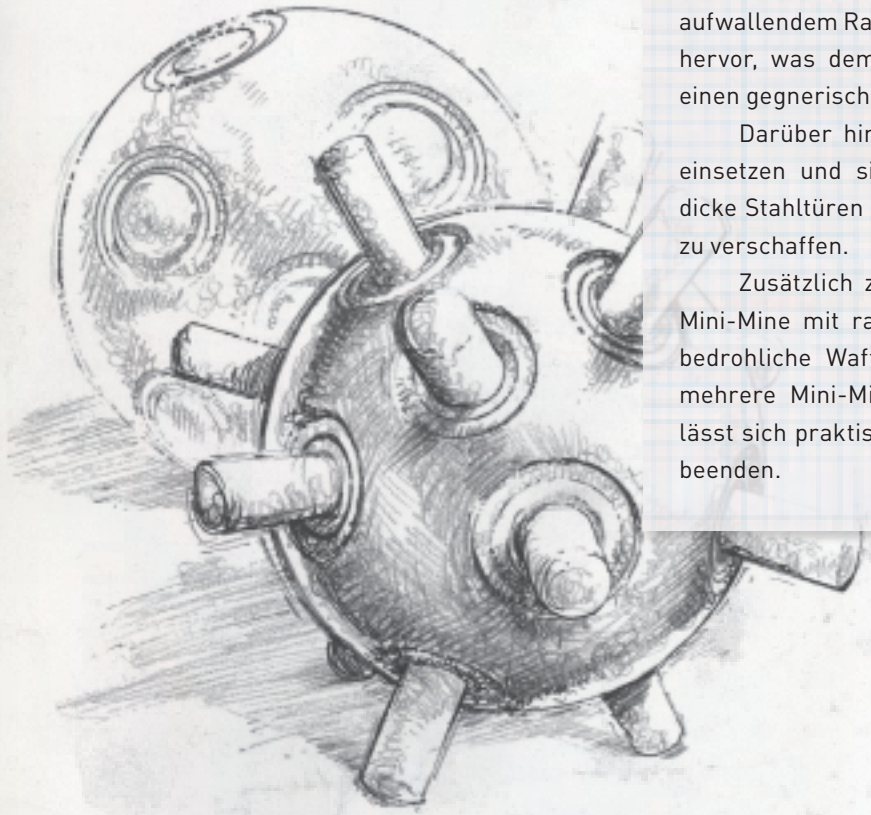


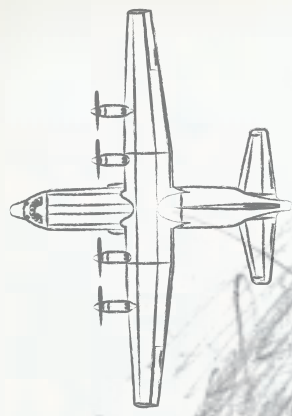
MINI-MINEN

Die Mini-Mine ist eine kleine, handflächengroße Bombe mit einer Ladung Thermit, einem feinkörnigen Metallpulver. Drückt man einen kleinen Knopf auf der Mine, aktiviert man damit die Freisetzung von Magnesium, das sich entzündet, sobald es sich mit dem Thermit verbindet. Die Mine bietet zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten, eignet sich jedoch in erster Linie zu Ablenkungsmanövern. Ganz gleich, ob im Nahkampf, Mann gegen Mann, oder bei Gefechten mit Artilleriewaffen: Eine separate Explosion, gefolgt von aufwandelndem Rauch, verwirrt die Sinne des Gegners und ruft Beklommenheit hervor, was dem Benutzer die Möglichkeit verschafft, zuzuschlagen oder einen gegnerischen Angriff zunichte zu machen.

Darüber hinaus lassen sich Mini-Minen auch als Offensivbewaffnung einsetzen und sind ideal geeignet, undurchdringliche Ziegelmauern oder dicke Stahltüren zu sprengen, um so Zutritt zu verschlossenen Örtlichkeiten zu verschaffen.

Zusätzlich zu ihren Explosiveigenschaften ist eine zweite Version der Mini-Mine mit rasiermesserscharfen Kanten versehen. Diese auch visuell bedrohliche Waffe kann beträchtlichen Schaden verursachen. Setzt man mehrere Mini-Minen von einem Fahrzeug aus ein, lässt sich praktisch jede Verfolgungsjagd erfolgreich beenden.

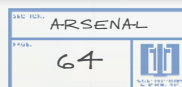




WELCHE GEFAHR VON DER IN HONGKONG ANSÄSSIGEN BUCHHALTUNGSFIRMA V. S. I. HOLDINGS AUSGEHT, WURDE UNS ERSTMALS KLAR, ALS UNSER SYSTEM VERDÄCHTIGE ÜBERWEISUNGEN MELDETE, DIE DER CHEFBUCHHALTER DES UNTERNEHMENS GETÄTIGT HATTE. BALD WURDEN LAUS MUTMASSLICHE VERBINDUNGEN ZUR MAFIA BEKANNT. ER FLOH NACH HONGKONG, VON WO AUS ER ALS CHINESISCHER STAATSBÜRGER NICHT AUSGELIEFERT WERDEN KONNTE. DIE SKYHOOK-MISSION DIENTE DAZU, LAU NACH GOTHAM ZURÜCKZUHOLEN, UM IHM DORT DEN PROZESS ZU MACHEN.

DER SKYHOOK

Der Skyhook, ein Boden-Luft-Bergungssystem, wurde jahrelang von verschiedenen Militärbehörden auf der ganzen Welt eingesetzt. Das System war dafür entwickelt worden, am Boden befindliche Einsatzkräfte in Not vor feindlichen Gefahrenherden zu retten. Die betreffende Person muss ein Gurtgeschirr anlegen, während sie gleichzeitig einen kleinen, sich selbst aufblasenden Heliumballon aufsteigen lässt, an dem ein dünnes Seil aus geflochtenem Nylon befestigt ist. Das andere Ende des Seils ist fest mit dem Geschirr verbunden. Zeitlich so angepasst, mit der Freisetzung des Ballons einzutreffen, wird ein Frachtflugzeug in die Evakuierungszone geschickt, wo Blinklichter am Seil dem Piloten dabei helfen, das einzusammelnde Objekt zu orten. Beim Vorbeifliegen erfasst das Flugzeug das Seil und zieht das Objekt nach oben, um es anschließend hinten in den Frachtraum des Fliegers zu ziehen. Für die Mission, Lau zu kidnapen, wurde ein ausgemustertes Navy-Frachtflugzeug beschafft, das von einer Besatzung südkoreanischer Schmuggler geflogen wurde.



SKYHOOK

CNT NO. HY0-1000I PT. NO. HANA-06404



PROJEKTBEZEICHNUNG

SKYHOOK

AUFTRAGSNR.

IE10P0012

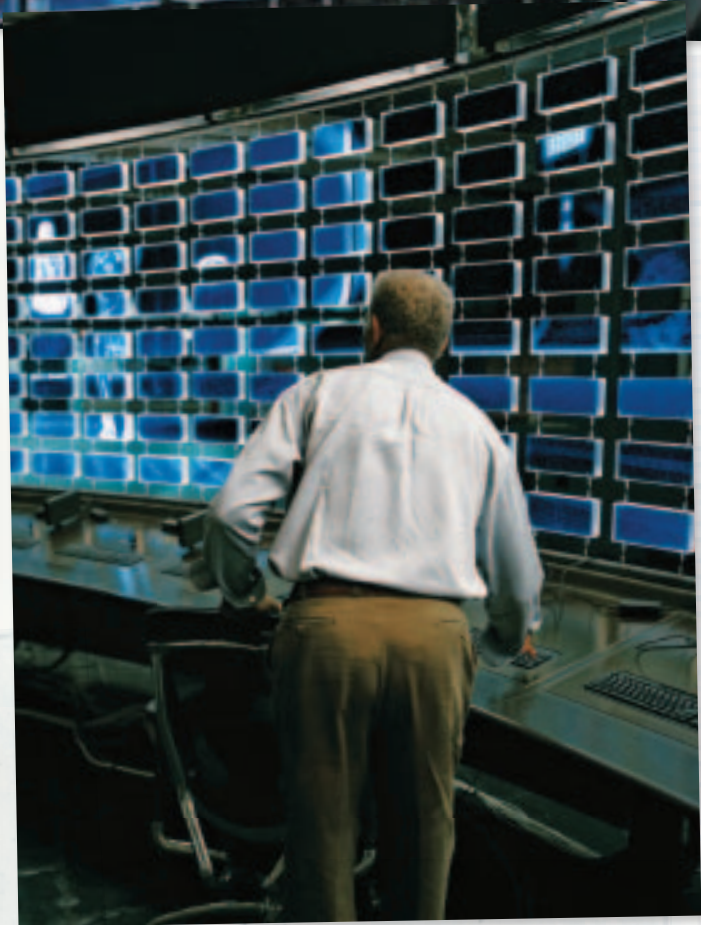
INTERNE PROJEKT-NR.

T08320216

SERIENNR.

001116

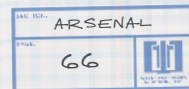
WAYNE ENTERPRISES APPLIED SCIENCES DIVISION



DAS SONAR-PROJEKT

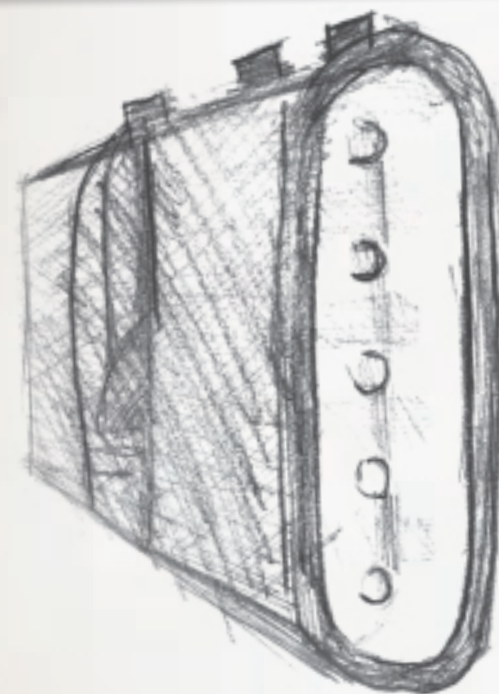
Lucius Fox hatte ein kleines Sonargerät entwickelt, das imstande war, seine unmittelbare Umgebung mit Hilfe von Schallwellen zu kartographieren. Im Grunde ahmt dieses Gerät die natürlichen Fähigkeiten einer Fledermaus und die von Menschenhand geschaffenen Systeme an Bord eines U-Boots nach. Der grundlegende Elektromechanismus ist mit dem eines Handys vergleichbar. An einem sicheren Ort platziert, sendet das Gerät auf einer lautlosen Frequenz Signale aus, deren Reaktionszeiten gespeichert werden, bis sie auf ein Hindernis stoßen. Anhand dieser Daten wird anschließend eine Karte erstellt. Anschließend lassen sich diese Karten kombinieren, um ein komplettes visuelles Abbild zu erzeugen. Im Einklang mit dem Gedanken, Überwachungstechnologie als aktiven Teil von Einsätzen zu nutzen, wurde das ursprüngliche Sonargerät modifiziert, um sein Leistungsvermögen zu steigern und die Reichweite zu vergrößern. Darüber hinaus fungiert das Gerät jetzt als Hochfrequenz-Mikrofon, welches das Bild seiner Umgebung generiert. Diese Bilder werden dann an eine Monitorwand im Gebäude von Wayne Enterprises übermittelt.

Am Bat-Anzug wurden Verbesserungen vorgenommen, um durch Speziallinsen in der Maske die Verwendung von Sonar zu ermöglichen. Bei Bedarf gleiten die Linsen nach unten über den Augenbereich und liefern Echtzeitbilder. Aufgrund der Bedeutung und des Ausmaßes unserer Operation müssen die Monitore überwacht werden, um mir Richtungsanweisungen zu geben und das Ziel mittels Triangulierung zu lokalisieren. Der Computer verfügt über eine Datenbankverschlüsselung, was bedeutet, dass lediglich eine Person Zugriff darauf hat: Lucius Fox. Darüber hinaus wurde ein einzigartiger Selbsterstörungsmechanismus in die Apparatur eingebaut. Sobald die Operation abgeschlossen ist, gibt Fox einfach seinen Namen in den Computer ein, um den Mechanismus auszulösen.



EMP-GEWEHR

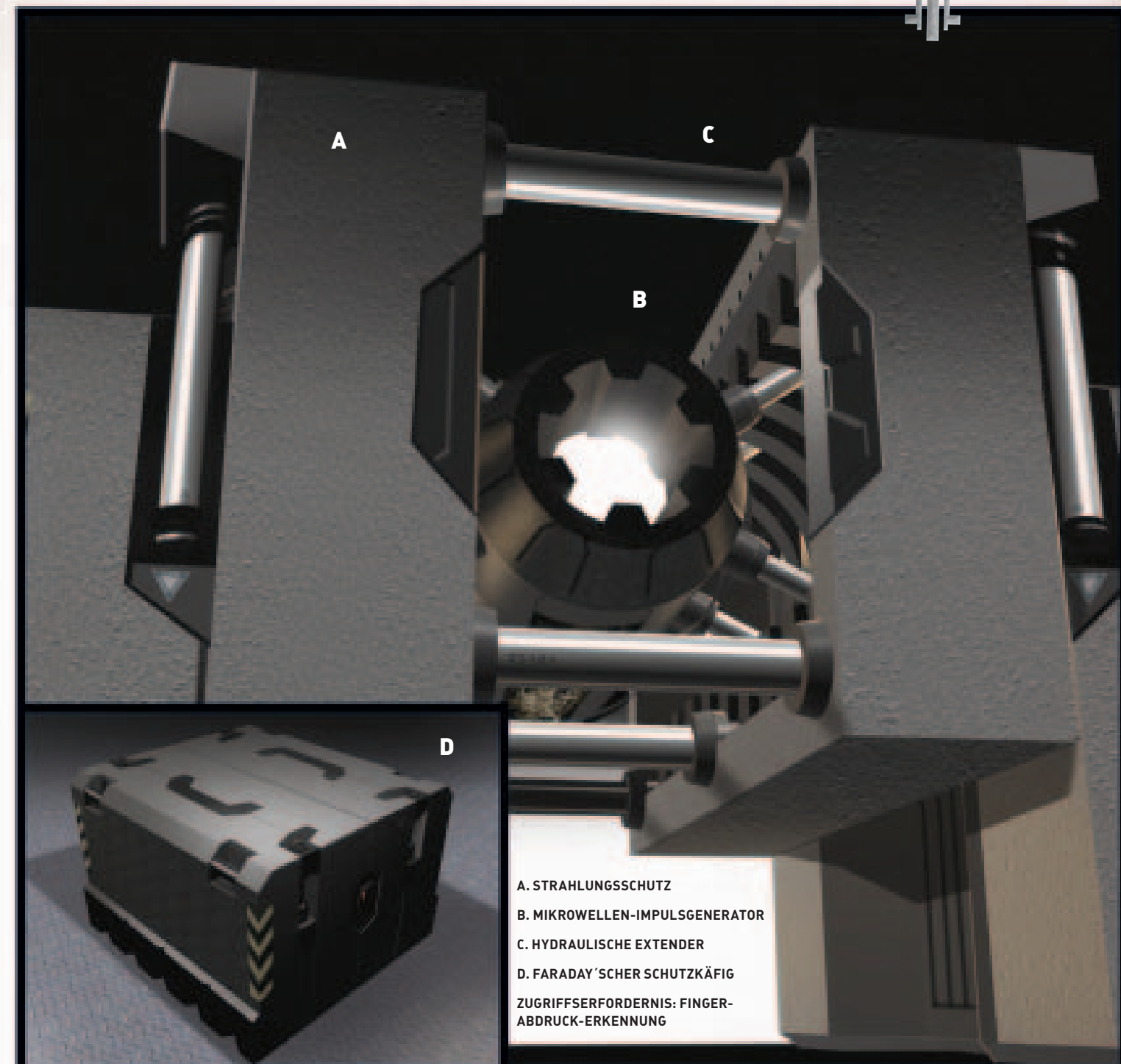
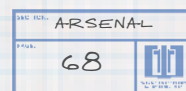
Um einen Kommunikationsausfall herbeizuführen, wird ein Gerät eingesetzt, das einen elektromagnetischen Impuls abgibt, der elektronisches Equipment außer Gefecht setzen kann. Der Impuls kann zu einer voreingestellten Zeit für die erforderliche Dauer aktiviert und deaktiviert werden. Dieses Gerät macht nicht nur sämtliche Überwachungskameras mit geschlossenen Kreisläufen wirkungsvoll unschädlich, sondern auch alle Handy-Übertragungen in einem bestimmten Umkreis. Um zu funktionieren muss sich das EMP-Gewehr allerdings in unmittelbarer Nähe des Bereiches befinden, den es zu beeinflussen gilt.





MIKROWELLEN-EMITTER

Der Wayne Enterprises-47B1-Mikrowellen-Emitter war ein Gerät, das eigentlich rein altruistischen Motiven diente, jedoch von Ra's al Ghul in seinem Bestreben zweckentfremdet wurde: Es sollte Gotham City zerstören. Dieser experimentelle Prototyp wurde ursprünglich für den Kampf in der Wüste entwickelt und sollte dazu dienen, die Kraft von Mikrowellen zu bündeln, um die Wasservorräte des Feindes zu verdampfen. In der unfruchtbaren Wüste kann ein derartiger Angriff eine Streitmacht außer Gefecht setzen. Zudem war das Gerät in der Lage, wasserbasierte chemische Agenzien freizusetzen – genau das, was Ra's damit zu tun beabsichtigte. Scarecrows Furcht-Toxin wurde in flüssige Form gebracht und direkt in die Wasserversorgung der Stadt eingespeist, um dort auf die Aktivierung des Emitters zu warten. Anschließend wurde der Mikrowellen-Emitter an Bord eines Zuges von Gothams Einschienenbahn gebracht, der geradewegs auf die Stadtmitte zusteuerte, wo sich sämtliche Strom- und Wasserleitungen der Stadt unmittelbar unterhalb des Wayne-Towers trafen. Während sich das Gerät schnell durch die Stadt bewegte, wurde es eingeschaltet, und die zentrale Freisetzungseinheit wandelte Gothams Wasservorräte in ein paralyisierendes Angstgas um. Gleichzeitig sorgte die rasante Umwandlung des Toxins von Wasser zu Gas dafür, dass sich ein erstaunlicher Druck aufbaute, der ganze Stadtviertel zu vernichten drohte.



- A. STRALUNGSSCHUTZ
 - B. MIKROWELLEN-IMPULSGENERATOR
 - C. HYDRAULISCHE EXTENDER
 - D. FARADAY'SCHER SCHUTZKÄFIG
- ZUGRIFFSERFORDERNIS: FINGER-
ABDRUCK-ERKENNUNG

MIKROWELLEN-EMITTER

CNT NO. MHG093001 PT. NO. 229-1935



PROJEKTBEZEICHNUNG
MIKROWELLEN-EMITTER

INTERNE PROJEKT-NR.
YCSBK1662

AUFTRAGSNR.
FCT197463

SERIENN.R.

117D 01 11

WAYNE ENTERPRISES APPLIED SCIENCES DIVISION

FAHRZEUGE

